

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Schweiz 25 Fr. jährlich
Ausland 30 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:
Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 24 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
abonniert wird ::

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE.

WOCHENSCHRIFT
FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK
GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH
Verlag: A. & C. Jegher, Zürich — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig
ORGAN

Insertionspreis:
4-gepalt. Pettizelle oder
deren Raum . 40 Cts.
Haupttitelseite: 60 Cts.
Alleinige Inseraten-An-
nahme: Rudolf Mosse,
Annoncen-Expedition,
Zürich, Basel und deren
Filialen und Agenturen



A. Welti-Furrer A.-G., Zürich

Möbeltransporte
Möbelaufbewahrung

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & CIE
.. LUZERN ..

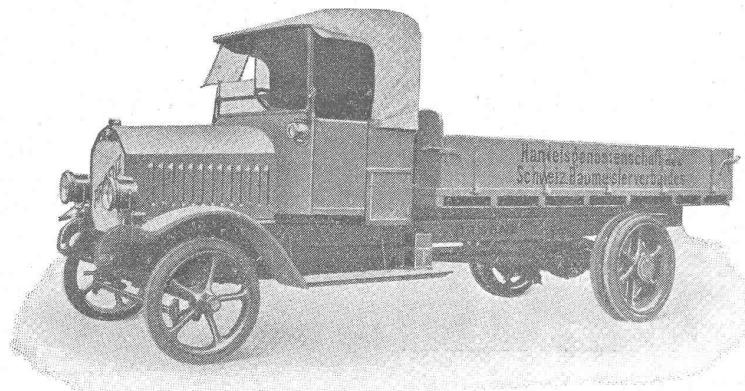
GEGRÜNDET 1874

ZENTRALHEIZUNGSFABRIK A. G. BERN

ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME ≡ VENTILATIONS-UND SANITÄRE ANLAGEN
DAMPFKOCHKESSEL ≡ KESSELSCHMIEDE ≡ EISEN-UND METALLGIESEREI

ARBENZ

Motorlastwagen
für das Baugewerbe. —



Motorwagenfabrik
ARBENZ A.-G.
Albisrieden-Zürich

Bei Bestellungen wolle man sich auf die „Schweizerische Bauzeitung“ beziehen.

Submission über Hochbauarbeiten.

Die
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G. in BIEL

schreiben hiemit die Ausführung der

1. Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten
2. Dachdeckerarbeiten
3. Spenglerarbeiten
4. Schreiner- und Glaserarbeiten
5. Schlosserarbeiten
6. Malerarbeiten
7. Heizungsanlage
8. Sanitäre Einrichtungen
9. Glaslieferung
10. Beschlägelleferung für einen Fabrikneubau im Werk Bözingen mit 1100 m² bebauter Fläche und 15 m Höhe mit armierten Betondecken zur öffentlichen Konkurrenz ans. Die Preiseingabeformulare sind erhältlich vom 20. Februar 1918 an im Baubureau im Werk Bözingen, wo auch die Ausführungspläne und Detailzeichnungen zur Einsicht aufliegen. Der Eingabetermin dauert bis am 9. März 1918.

VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL.

GRANITARBEITEN

jeder Art und jeden Umfanges liefert in kunstgerechter Ausführung prompt und zu sehr mässigen Preisen — Ausbeutung eigener, verschiedener, grosser Granitbrüche im Kanton Graubünden und Kanton Tessin

A.-G. Tessiner u. Bündner Granit-Industrie

Biasca (Tessin)

Telephon. Telegramme: Granitindustrie Biasca.

Grundbuchvermessung Stäfa.

Konkurrenz-Eröffnung

betreffend das Setzen
von ca. 3 bis 4000 Marksteinen.

Die Gemeinde Stäfa eröffnet hiemit freie Konkurrenz über das Setzen von ca. 3 bis 4000 Granit-Marksteinen und Polygonsteinen, inklusive das Einlassen von Grenz- und Höhenfixpunkt-Bolzen, Einmeisseln von Markkreuzen, sowie das Ausheben und Entfernen von ungültigen, vorhandenen Marksteinen.

Die bezüglichen Bedingungen liegen in der Gemeinderatskanzlei Stäfa zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit Aufschrift „Vermarkungsarbeiten“ bis spätestens 5. März a. c., abends 6 Uhr, der Gemeinderatskanzlei zu Handen der Vermessungskommission einzureichen.

Stäfa, den 21. Februar 1918.

Die Vermessungskommission.

Kantonales Technikum Biel

Spezialschulen für Maschinen-Technik, Elektro-Technik und Bau-Technik, prakt. Mechanik, Uhrmacherel, Kunstgewerbe (Gravier- und Ziseller-Schule), Elektro-Montoure, Post und Eisenbahn.

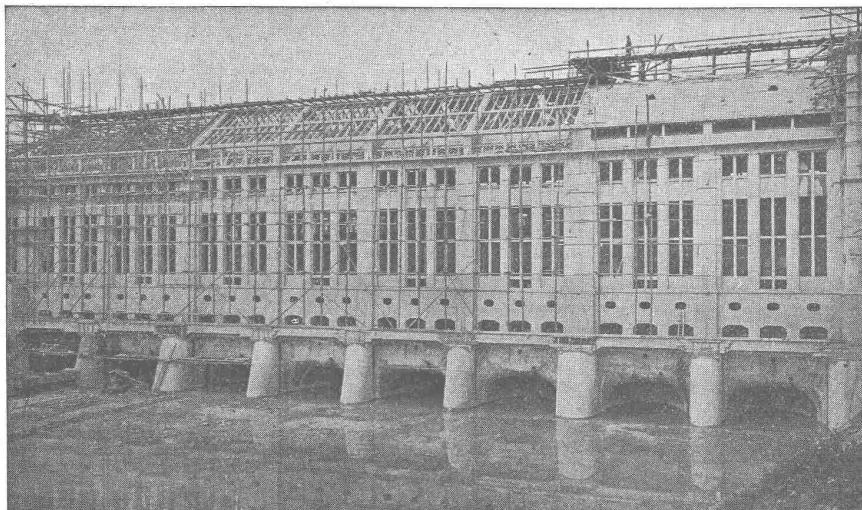
Aufnahmeprüfung für das Sommer-Semester 1918:
Montag, den 29. April 1918.

Anmeldungen bis 15. April 1918 an die Direktion des Technikums.

ED. ZÜBLIN & CIE. G. A.

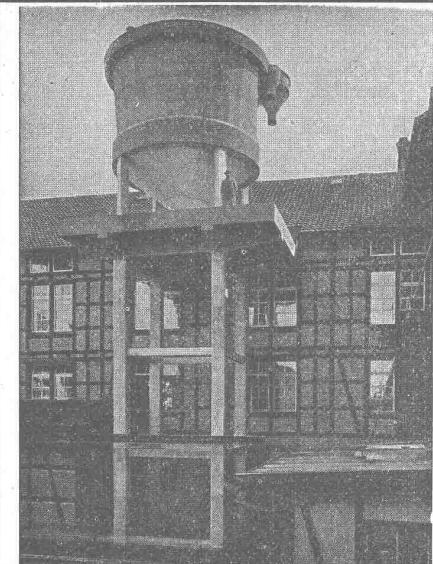
Zürich und Basel

Ingenieurbureau u. Unternehmung für Beton- u. Eisenbetonbau



Maschinenhaus des Kraftwerkes Olten-Gösgen (im Bau).

Projektierung
und
Ausführung
von
Beton- und
Eisenbeton-
Bauten
aller Art



Papierstoff-Fänger der Karton- und Papierfabrik
G. Laager, Bischofszell, 1917.

E. Froté & C^{ie}
Telephon Hottingen 4410 **Zürich 7** Hottingerstrasse 52

Industriebauten

in Beton und Eisenbeton
Geschäftshäuser, Fabriken, Magazine

Flüssigkeitsbehälter

Reservoirs, Stoffänger
Behälter für Heisswasser, Säuren, Oele, Gase

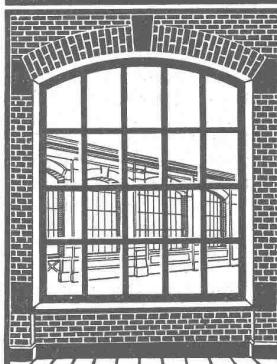
Klär- und Filteranlagen

zur Reinigung von Fäkal- und Fabrikabwassern

Projekte — Ausführungen

PATENT-ANWÄLTE
E. BLUM & C DIPLO. INGENIEURE
Gegründet 1878 • ZÜRICH • BAHNHOFSTR. 74

W. KOCH & Co ZURICH
EISENBAU



SCHMIEDEISERNE
FENSTER

Patentverwertung

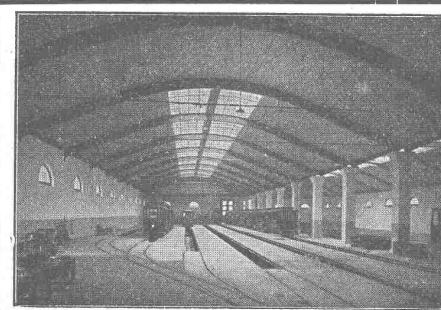
Die Vacuum Brake Co., Inhaberin der schweizer. Patente: Nr. 34827 vom 28. Oktober 1905 auf: **Luftsaugbremseinrichtung zur Erhöhung der Durchschlag-Schnelligkeit bei Betriebsbremsungen**.

Nr. 35051 vom 30. Oktober 1905 auf: **Luftsaugbremseanlage mit zwischen dem Hauptleitungsrohr u. den Bremszylindern eingeschalteten Steuerventilen**.

Nr. 36874 vom 30. März 1906 auf: **Selbsttät. Luftsaugbremse mit im Zuge verteilten Leitungsluftteinlässen u. einem Zugschlussluftteinlaß, die bei Notbremsungen wirken**, Nr. 37001 vom 30. März 1906 auf: **Selbsttät. Luftsaugbremse mit einem bei Betriebsbremsungen wirkenden Zug-schlussluftteinlaß**,

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen sind zu richten an Ingenieur R. Zehnder-Spörry, Direktor in Montreux.

BUSCH
MAINZ
METALLWAREN
PRÄZISIONSWARE
3700 ARBEITER
1000 HILFSMASCHINEN



Neue Holzbauweisen „Syst. Hetzer“

Gebogene Dachbinder-Systeme und andere Trag-Konstruktionen aller Art.

Statisch einwandfreie Konstruktion, rasche Herstellung und Montierung, Billigkeit, Einfachheit, Dauerhaftigkeit

Patentinhaber für die Schweiz:

Schweizerische Aktiengesellschaft für Hetzer'sche Holzbauweisen in Zürich

Stampenbachstrasse 15/IV — Telephon: Hottingen 1915

Bis heute in der Schweiz über 140 000 m² überdeckter Grundfläche ausgeführt.

VILLE DU LOCLE TECHNICUM

Ensuite du décès de Monsieur CHARLES PERREGAUX, Administrateur du Technicum, le poste d'administrateur de cet Etablissement est mis au concours. — Les postulants, qui doivent être porteurs d'un titre universitaire ou d'un diplôme d'un Etablissement supérieur d'une valeur équivalente, peuvent prendre connaissance du cahier des charges après de Messieurs les membres du Bureau, les mardi, jeudi et samedi de chaque semaine entre onze heures et midi, au Technicum. — Les renseignements complémentaires, devront être demandés à Mons. HENRI AUGUSTE PERRENOUD, Vice-Président de la Commission du Technicum, Avenue du Technicum No. 26, Le Locle. — Entrée en fonctions: 1er Mai 1918, si possible. — Adresser offres avec pièces à l'appui, sous pli chargé, jusqu'au 20 Mars 1918, à l'adresser de Monsieur HENRI AUGUSTE PERRENOUD, Vice-Président de la Commission du Technicum, Avenue du Technicum No. 26, Le Locle.

La Commission du Technicum.

Tieferlegung des Aawasser-Stollens in Giswil, Obwalden.

Zur Ausführung gelangen folgende Arbeiten:

Materialaushub unterhalb des Stollens	ca. 1000 m ³
Felsaushub im Stollen	ca. 1100 m ³
Ufersicherung, Trockenmauerwerk	ca. 100 m ³
Ufersicherung, Betonmauerwerk	ca. 200 m ³
Eventuelle Verlegung des Aawassers, Anlegung von Schuttsammeln, Erdbewegung	ca. 4000 m ³

Offerteneingabe ist bis 10. März 1918 verschlossen mit obiger Aufschrift versehen an Kantonsingenieur Obwalden in Sarnen zu senden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare zu haben sind.

Kantonsingenieur Obwalden.

PHOTOGRAPHIE Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

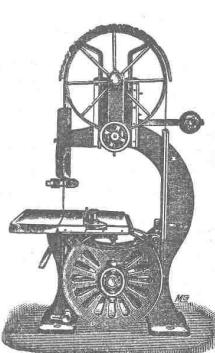
H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich

Atelier für techn. Photographie

Sponagel & C^o, Zürich

Baumaterialien
Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge, Kunstkeramik

Generalvertreter erstklassiger Fabriken — Kunstgerechte Ausführung von Versetzarbeiten durch eigene geschulte Facharbeiter — Kataloge und Preislisten zu Diensten — Lager und Muster-Ausstellung Sihlquai 139/141



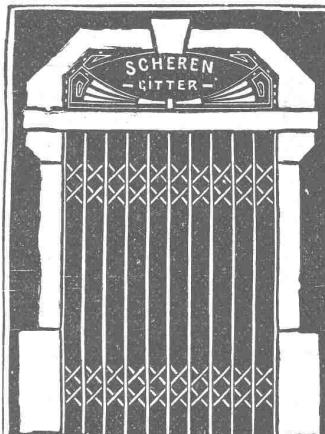
OLMA

A.-G. Landquater Maschinenfabrik in Olten

Sägerei-Maschinen
Holzbearbeitungsmaschinen
und zugehörige Werkzeuge

Telephon 221.

Telegogramm-Adresse: „OLMA“.



E. Rüegg

Zürich 1
Friedhofgasse-HohePromenade
Telephon 12297

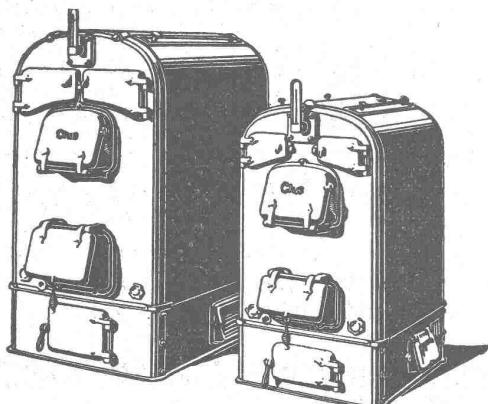
Mech. Schlosserei
Eisen konstruktionen
Scherengitter, Storen etc. in solider Ausführung
Rochherd-Fabrikation
Reparaturen
Autogene Schweißanlage



GESELLSCHAFT DER LUDW. VON ROLL'SCHEN EISENWERKE
• FILIALE: EISENWERK CLUS KT. SOLOTHURN •



CLUSER HEIZKESSEL



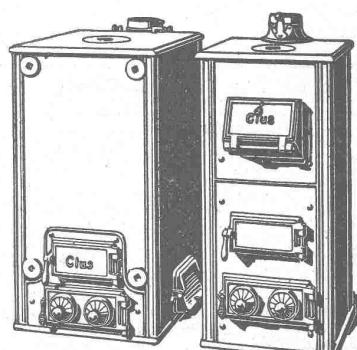
Bewährtes System.
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.

Radiatoren

55 verschiedene Modelle.

Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Guss- und Schmiedeisen.

Zu beziehen
durch die Installationsfirmen.



für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen

PERSONEN- & WAREN-AUFWÄGE

für jede Leistung und Betriebsart

Schweiz. Wagonsfabrik Schlieren A. G., Schlieren-Zürich

nach
bewährtem
System

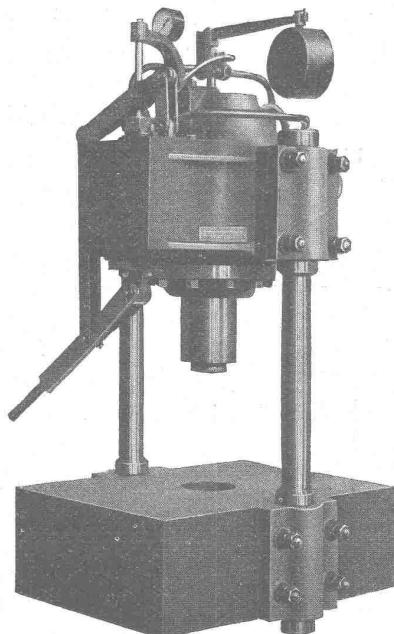
Telephon: Selina 11.15
Teleg.: Wagonsfabrik Schlieren

G. Rüttimann, Elektr. Unternehmungen

Zürich und Lausanne

Erstes Spezialgeschäft für

Freileitungen



Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey

(Schweiz)

==== Turbinen und Regulatoren ====

Warenaufzüge aller Systeme, Kompressoren,
Hydraulische Pressen, Hebwerkzeuge, Krane,
Laufbühnen, Drehscheiben, Verlade-Rollwagen,
Weichen und Kreuzungen, Eisen- und Bronze-
Giesserei

Eiserne Brücken- und Dachkonstruktionen

Reservoirs und Dampfkessel, Gasbehälter,
Rohrleitungen, Schleusen und Wehranlagen.

Auf Verlangen Kostenberechnungen
für Maschinen-Anlagen jeder Art.

Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G.

K a u f

Lokomotiven
Bagger
Rangier-Anlagen
Seilbahnen
Transportgeräte

Krane, Steinbrecher
Betonmischer
Bohr-Anlagen
Pumpen
Motore

M i e t e

Telephon Nr. 2752

R - U - B - A - G - ZÜRICH

Seidengasse Nr. 16

Centralheizungen J. Rukstuhl, Basel

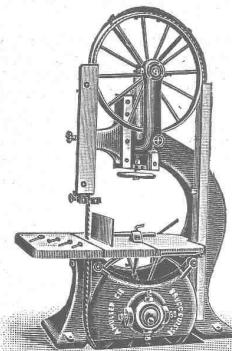
Holzbearbeitungsmaschinen

A. Müller & Cie
Brugg

Maschinenfabrik
und Eisengiesserei

Grosses Lager in Brugg

Ausstellungslager
in Zürich, unterer Mühlesteg 2



Wettbewerb

zur Erlangung von Projekten für eine Strassenbrücke
über die Reuss bei Gisikon.

Das Baudepartement des Kantons Luzern eröffnet hiermit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Ingenieuren und Baufirmen einen Wettbewerb zur Erlangung von Projekten für eine Strassenbrücke über die Reuss bei Gisikon.

Bauprogramm und Beilagen können gegen eine Gebühr von 10 Fr. beim kantonalen Baudepartement in Luzern bezogen werden, welcher Betrag den Bewerbern nach Einreichung eines Projektes wieder zurückbezahlt wird.

Als Termin für die Ableferung des Projektes ist der **30. April 1918** festgesetzt.

Das Preisgericht für die Beurteilung der eingereichten Entwürfe ist zusammengesetzt aus den Herren:

Arthur Rohn, Prof. der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich; A. von Morlot, eidgen. Oberbauinspektor in Bern; O. Bolliger, Brückingenieur der schweiz. Bundesbahnen Kreis V, Luzern;

D. Keiser, Architekt in Zug und

A. Erni, Chef des kantonalen Baudepartementes Luzern.

Dem Preisgericht ist zur Prämierung von Entwürfen ein Betrag von 5000 Fr. zur Verfügung gestellt.

Luzern, den 18. Februar 1918.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen)

ist das

Blitz-Gerüst

System E. Schärer.

Ungehindert freier Verkehr bei Gebäude-Renovationen
Neu- und Umbauten.

Mietweise Abgabe von Trägern an Baumeister.

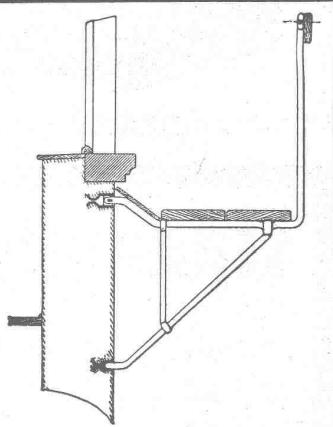
Mietweise Erstellung kompletter Gerüstungen
durch die Konzessionäre:

Schweizerische Landesausstellung 1914:
1 goldene und 2 silberne Medaillen.

Zürich 8: Fletz & Leuthold, Baugeschäft
Zürich 2: Fr. Eriemann, Ing., Baugeschäft, Bleicherweg 36
Winterthur: M. Härling, Baugeschäft
Andelfingen: E. Landoit-Frey, Baugeschäft
Neuhausen: Joseph Albrecht, Baumeister

Bern: G. Rieser, Baugeschäft
Genf: Ed. Cuénod, S. A., Entrepreneur
Luzern: E. Berger, Baugeschäft
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly, Baugeschäft
Bubikon: A. Oetiker, Baumeister.

Herisau: Joh. Müller, Baumeister
St. Gallen: Sigrist-Merz & Cie., Baugeschäft
Rheinfelden: Fritz Schär, Baugeschäft
Olten: Otto Ehrensperger, Baugeschäft



Blitz-Träger No. 1. Ca. 1:33.

Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G., Zürich 7

Weitere Lizenzen werden abgegeben. Steinwiesstrasse 86 — Telefon 2134 — Telegramm-Adresse: „Blitzgerüst“. Weitere Lizenzen werden abgegeben.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers wird hiermit die Stelle eines

Direktors der Licht- und Wasserwerke der Stadt Thun

umfassend das Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerk, die Wasserversorgung und die Installationsabteilung, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Anforderungen: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und praktische Betätigung in ähnlicher Stellung.

Fr. 7000 bis 8600 per Jahr auf Grundlage der Besoldungsordnung vom 18. September 1917.

Besoldung: Möglichst bald, längstens auf Mitte des Jahres.

Amtsantritt: begleitet von einem curriculum vitae und den nötigen Ausweisen, sind dem Präsidenten der technischen Kommission, Herrn Oberingenieur Neuhaus, bis zum

16. März nächsthin einzureichen.

Weitere Auskunft erteilt die Stadtkanzlei Thun, woselbst auch die Dienstinstellung zur Einsicht aufliegt. Im Laufe des Jahres wird eine Reorganisation der Gemeindeverwaltung durchgeführt; die künftige Gestaltung der Arbeitsteilung und Kompetenzausscheidung bleibt deshalb vorbehalten.

Thun, den 25. Februar 1918.

Der Gemeinderat.

Schweizer. Werkmeister-Zeitung

Zürich 6, Hötzestrasse 30.

Über 4000 Mitglieder des Schweiz. Werkmeister-Verbandes in bevorzugten Stellungen sind Leser der „Werkmeister-Zeitung“ und stehen bei Neuanstaltungen etc. den Geschäfts-Inhabern in erster Linie zur Seite. Inserate haben daher sehr guten Erfolg. Auflage: 6500 Exemplare. — Probenummern gratis.